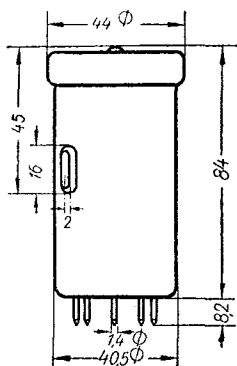
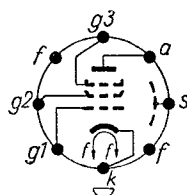


P 50/2^{*)}

PENTODE
für Horizontal-Ablenkstufen



max. Abmessungen



Sockelschaltsschema

VORLÄUFIGE TECHNISCHE DATEN

Heizung:

Heizspannung	U_f	12,6	V
Heizstrom	I_f	0,75	A

Betriebswerte:

Anodenspannung	U_a	800	V
Schirmgitterspannung	U_{g2}	250	V
Gittervorspannung	U_{g1}	-40	V
Anodenstrom	I_a	50	mA
Schirmgitterstrom	I_{g2}	≤ 5	mA
Steilheit	S	3,5	mA/V
Durchgriff	D	21	%

^{*)} Diese Röhrentype ist mit der Sendepentode SRS 552 (P 50) nicht identisch.

V E B W E R K F Ü R F E R N M E L D E W E S E N

Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1-5

Fernruf 6321 61 und 6320 11 — Telegrammanschrift Oberspreewerk

Fernschreiber WF Berlin 1302

Grenzwerte:

Anodenkaltspannung	$U_{aL \max}$	3000	V
Anodenspannung	$U_a \max$	1000	V
Anodenverlustleistung	$Q_a \max$	40	W
Schirmgitterkaltspannung	$U_{g2L \max}$	800	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2 \max}$	300	V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2 \max}$	5	W
Steuergitterbelastung	$N_{g1 \max}$	1	W
Katodenstrom	$I_k \max$	230	mA
Spannung zwischen Faden und Katode	$U_{f/k \max}$	100	V
Außenwiderstand zwischen Faden und Katode	$R_{f/k \max}$	5	k Ω

Impulsbetrieb:

$t = 10 \mu\text{sec.}$ Tastverhältnis 1:8...1:10

Impulsspitzenspannung	$u_a \text{ Л} \max$	5	kV
Schirmgitterspannung	$U_{g2 \max}$	300	V

Kapazitäten:

Eingang	c_e	14	pF
Ausgang	c_a	10	pF
Gitter 1 — Anode	$c_{g1/a}$	$\leq 0,12$	pF

Sockel: 8stiftiger Allglas-Spezialsockel

Gewicht: ca. 50 g

Da die Impulsspitzenspannung von der richtigen Anpassung des äußeren Kreises an die Daten der Röhre abhängig ist, müssen bei der Hochspannungserzeugung die Daten des Ablenkübertragers angepaßt werden. Die Temperatur der Röhre im Dauerbetrieb darf 200° C nicht überschreiten.

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“.

Warennummer 36 65 42 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 517283, 517285/86
oder

Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1—5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 632161 und 632011 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig